

Lions Club: Adalbert Fettweiß folgt auf Dr. Jürgen Schneider

Den Wurzeln Europas folgen nun die Begegnungen

WEINHEIM. Verbunden mit dem turnusgemäßen Wechsel im Vorstand, endet das Geschäftsjahr des Lions Club Weinheim am 30. Juni eines Jahres. So feierten die Mitglieder des Lions Club Weinheim den „Präsidentenabschied“ im Restaurant „Zum Wiener Heurigen“.

Dr. Jürgen Schneider, der die Geschicke des Clubs im Lions-Jahr 2017/18 erfolgreich lenkte, übergab seine Präsidentschaft symbolisch durch das Überreichen der Sitzungsglocke für das Lions-Jahr 2018/19 an Adalbert Fettweiß, dem neuen Präsidenten. Er wird in seinen Aufgaben unterstützt von Dr. Tankred Wegener, dem Vizepräsidenten und Prof. Dr. Rolf Ahlers, als Zweiten Vizepräsidenten. Schatzmeister bleibt Kristian Becker, Clubsekretär Dr. Wolfgang Rüdinger und Wolfgang Scheffler bleibt Clubmaster.

Dr. Schneider dankte in seinen Abschiedsworten den Mitgliedern und deren Frauen für das Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung bei allen Aktivitäten, um die Ziele des Clubs zu erreichen. Einen besonderen Dank sprach er den Damen aus, ohne deren Einsatz die großen Projekte wie die jährliche Tombola und der Adventskalender nicht zu bewerkstelligen seien.

So konnten auch im abgelaufenen Lions-Jahr mit diesen Projekten wieder Gelder in Höhe von rund 30.000 Euro eingeworben werden. Diese Gelder wurden fast vollständig in die unterschiedlichen Förderungen zum Thema „Junge Menschen fürs Leben stärken“ in Weinheim und Umgebung eingesetzt. Dankbar wies Dr. Schneider aber auch auf die große Unterstützung der Weinheimer Geschäftswelt und der Weinheimer Nachrichten hin. Sie erst machen die Tombola und den Adventskalender möglich.

Im Rückblick auf sein Programm, das unter dem Motto „Europa - unsere Wurzeln, unser Leben, unsere Zukunft“ stand, erinnerte er an die vielen Themen, die in diesem Jahr behandelt wurden. So besucht der Lions Club Weinheim in den letzten zwölf Monaten die EZB in Frankfurt



Wechsel: Dr. Jürgen Schneider (rechts) überreicht die Sitzungsglocke an den neuen Präsidenten des Lions Club Weinheim, Adalbert Fettweiß.
BILD: LIONS CLUB

ebenso wie das Europa Parlament in Straßburg. Bei diesem Besuch konnte auch mit unserem MdEP Daniel Caspary über die Arbeit des Europaparlaments diskutiert werden. Monatliche Vorträge und Diskussionsrunden mit prominenten Referenten aus Hochschule, Wirtschaft und Politik zu dem Thema Europa rundeten das Programm ab.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Lions-Jahr war eine Wochenendreise des Clubs in die Lutherstadt Eisleben, Wittenberg und zur Wartburg im Rahmen des Jubiläums 500 Jahre Reformation. Diese Reise zusammen mit Lions-Freunden vom Club Marc Aurel in Wien und Eisleben Lutherstadt brachte viele neue Einblicke in die Zeit der Reformation.

Fettweiß dankte dem scheidenden Präsidenten für seine Arbeit. Es sei ihm gelungen, sowohl das freundschaftliche Miteinander im Clubleben weiterzuentwickeln als auch viele Aktivitäten zur Unterstützung der Gesellschaft, insbesondere der Jugendlichen, durchzuführen. Es sei für ihn selbstverständlich, dass die großen Hilfsprojekte wie Gewaltprävention an den Schulen, Klasse 2000 und KleinUnternehmer an der Pestalozzischule weitergeführt werden. Dabei vertraue er auch auf die bewährte Arbeit des Activity Ausschusses, der die Projekte vorbereitet und steuert. Danach stellte er sein Programm für das Lions-Jahr 2018/19 vor, das er unter das Motto „Begegnungen“ stellt.